

### Antrag auf eine

- Befreiung für Selbständige, die aufgrund ihrer selbständigen Tätigkeit am 31.12.1998 der Versicherungspflicht unterlagen und vor dem 2. Januar 1949 geboren sind  
– Bitte Ziffern 1 bis 3 und 5 ausfüllen **2**
- Befreiung für Selbständige, die aufgrund ihrer selbständigen Tätigkeit am 31.12.1998 der Versicherungspflicht unterlagen und vor dem 10.12.1998 eine andere Altersvorsorge getroffen haben  
– Bitte Ziffern 1 bis 5 ausfüllen **3**

<b>1 Angaben zur Person</b>		1.1 Versicherungsnummer 2   5   0   3   1   2   4   8   d   0   0   7	BKZ 
1.2 Name <b>DINGSKIRCHEN</b>		1.3 Vornamen (Rufname bitte unterstreichen) <b><u>Edwin</u> Gerhard Friedrich</b>	
1.4 Geburtsname		1.5 Frühere Namen	
1.6 Geburtsdatum 03   1   2   4   8	1.7 Geschlecht <input checked="" type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	1.8 Staatsangehörigkeit (ggf. frühere Staatsangehörigkeit bis) <b>deutsch</b>	
1.9 Geburtsort (Kreis, Land) <b>Berlin</b>		1.10 Familienstand <input checked="" type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> nicht verheiratet	
1.11 Derzeitige Adresse (Straße, Hausnummer) <b>Polkwitzer Landstraße 321</b>		Telefonisch tagsüber zu erreichen <b>90294321</b>	
Postleitzahl <b>10876</b>	Wohnort <b>Berlin</b>	Telefax <b>04035030987</b>	

### 2 Angaben zur selbständigen Tätigkeit

2.1 Art der Tätigkeit (Bitte Nachweise befügen, z.B. Urkunden, Verträge, Gewerbeanmeldung) <b>Dozent</b>	2.1.1 Selbständig seit (Tag/Monat/Jahr)         1   9   9   0
2.1.2 Beschreiben Sie bitte kurz die von Ihnen ausgeübte Tätigkeit <b>8</b>	
2.2 Haben Sie die Tätigkeit regelmäßig weniger als 15 Stunden wöchentlich ausgeübt? Zeitraum von – bis / seit <b>9</b>	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <b>10</b>	
2.2.1 bei ja: Lag Ihr regelmäßiges monatliches Arbeitseinkommen (Gewinn) innerhalb der Einkommensgrenzen für die Geringfügigkeit (vgl. Erläuterungen zum Antrag)? Zeitraum von – bis / seit <b>11</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <b>12</b>	
2.3 Haben Sie im Zusammenhang mit Ihrer selbständigen Tätigkeit mindestens einen Arbeitnehmer/Auszubildenden beschäftigt? Zeitraum von – bis / seit	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweise beifügen)	
2.4 Waren bzw. sind Sie für nur einen Auftraggeber tätig? Zeitraum von – bis / seit <b>13</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
2.5 Sofern Sie für mehrere Auftraggeber tätig waren bzw. sind: Erhielten bzw. erhalten Sie auf Dauer mindestens fünf Sechstel Ihrer gesamten Einkünfte aus diesen Tätigkeiten von einem dieser Auftraggeber? Zeitraum von – bis / seit <b>14</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	

Dieses Formular beruhte auf einer Änderung der Rentenversicherungspflicht für so genannte Scheinselbständige. Bereits für seinen eigentlichen Zweck wies er erhebliche Mängel auf. Als dann noch jemand auf die Idee kam, dass VHS- und andere Dozenten auch unter die Versicherungspflicht fallen könnten und das Antragsformular unverändert übernommen wurde, gerit die Sache zur Realsatire.

Ich habe das Formular für Kursübungen verwendet und dafür etwas gestrafft; die »Klopse« blieben aber so wie im Original erhalten.

- Wer arbeitet eigentlich an Silvester? Die neue Zielgruppe jedenfalls nicht. Weder aus dem Formular noch aus dem mitgelieferten Merkblatt geht hervor, dass rentenversicherungsrechtlich damit der Stichtag für irgendeine versicherungspflichtige Tätigkeit irgendwann im Jahr gemeint ist.
- und (3) Nett, dass dieser Unterschied hier erwähnt wird; bis man mit dem Ausfüllen bei Ziffer 4 angekommen ist, hat man das aber sicher wieder vergessen. (weiter bei 21)
- Wenn jemand bisher nicht versichert war, wird er wohl kaum eine Versicherungsnummer besitzen. Und was bedeutet BKZ? Hier fehlt der Hinweis, dass diese Felder von der BfA auszufüllen waren.
- Laut Auskunft der zuständigen Sachbearbeiterin läuft die gesamte Kommunikation per Briefpost. Telefon und Fax abzufragen, ist demnach total überflüssig.
- Dass als Nachweis auch simple Honorarabrechnungen akzeptiert werden, ist hier nicht erwähnt, was den Ausfüllenden verunsichert.
- Wohl kaum jemand wird sich nach langjähriger Dozententätigkeit noch an das genaue Datum seiner ersten Lehrveranstaltung erinnern.
- Die Zielgruppe ist klar. Wozu also diese Frage?
- und (11) Wenn die Tätigkeit *regelmäßig*<sup>1</sup> ausgeübt wurde, impliziert das im Sinne der Ausführungen zu (1) ein Jahr. Wozu also dann die Nachfrage »von – bis / seit«?
- Das Wort »regelmäßig« entfaltet zielgruppenbezogen noch eine weitere Wirkung: Wenn sie gar nicht *regelmäßig* ausgeübt wurde, war sie sehr wahrscheinlich weniger als 15 Stunden wöchentlich. Aber eben nicht *regelmäßig*. Ein schwerer Konflikt beim Ankreuzen.
- Ähnlich sieht es beim »regelmäßigen« Einkommen aus. Was soll man ankreuzen, wenn man überhaupt kein *regelmäßiges* Einkommen aus dieser Tätigkeit hat?

- Wenn man nur für einen Auftraggeber tätig ist oder war, dann vermutlich über den gesamten in Frage stehenden Zeitraum; vgl. (1). Die Frage nach Zeiträumen ist hier wiederum fehl am Platz.
- Und noch einmal der Zeitraum: Wenn das Kriterium »mehr als  $\frac{5}{6}$ « lautet, ist der Zeitraum, über den diese  $\frac{5}{6}$  erarbeitet wurden, doch unerheblich.

<sup>1</sup> Was heißt »regelmäßig«? Einer Regel gehorchend, das ist sehr weitläufig und interpretationsfreudig.

### 3 Weitere Angaben zur ausgeübten Tätigkeit

3.1 Wurde bereits durch eine Krankenkasse / einen Rentenversicherungsträger oder die Künstlersozialkasse für diese Tätigkeit festgestellt, dass Sie nicht in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis zu Ihrem Auftraggeber stehen?

nein  ja (bitte Bescheid beifügen) Die Beantwortung der Fragen 3.2 bis 3.9 ist nicht erforderlich. 15

3.2 Waren Sie vor Ihrer jetzigen Tätigkeit für Ihren / einen Ihrer Auftraggeber als Arbeitnehmer tätig?

nein  ja

3.2.1 bei ja:  
Worin besteht der Unterschied zu Ihrer vorherigen Tätigkeit?

3.3 Arbeiten Sie am Betriebssitz Ihres Auftraggebers?

nein  ja 16

3.4 Haben Sie regelmäßige Arbeits- oder Anwesenheitszeiten einzuhalten? 17

Bitte Anzahl der Stunden angeben.  
 nein  ja 18 Std.  tgl.  wö.  mtl. 19

3.5 Kann Ihr Auftraggeber Ihr Einsatzgebiet auch ohne Ihre Zustimmung verändern?

nein  ja

3.6 Ist die Einstellung von Vertretern bzw. Hilfskräften durch Sie von der Zustimmung Ihres Auftraggebers abhängig?

nein  ja 20

3.7 Beschreiben Sie bitte Ihr unternehmerisches Handeln bezüglich eigenen Kapitaleinsatzes, eigener Kalkulation, Preisgestaltung, Werbung und Ablehnung von Aufträgen?

*Als Dozent arbeitet man nicht „unternehmerisch“ wie ein Handelsunternehmen, insoweit ist die Frage nicht sinnvoll zu beantworten.*

(15) Na bitte, geht doch! Warum geht, was hier geht, nicht auch bei (2)/(3) und (21)?

(16) Wieder eine Frage, die nicht eindeutig mit »Ja« oder »Nein« zu beantworten ist. Es gibt von Bildungseinrichtungen vermittelte Inhouse-Veranstaltungen, die finden am Betriebssitz des mittelbaren Auftraggebers oder an ganz anderen Orten statt.

(17) Da ist es wieder, das schöne Wörtchen »regelmäßig«!

(18) und (19) In Auswirkung von (17) lässt sich auch hier mit gutem Gewissen weder »Ja« noch »Nein« ankreuzen noch eine Zeit angeben.

(20) Die eingetragene Antwort sagt alles: Das Formular ist nicht der Zielgruppe angepasst worden.

### 21 4 Angaben zur bestehenden Vorsorge

4.1 Haben Sie vor dem 10.12.1998 mit einem öffentlichen oder privaten Versicherungsunternehmen einen Lebens- oder Rentenversicherungsvertrag abgeschlossen?

nein  ja, bitte die Bestätigung über einen Versicherungsvertrag von Ihrem Versicherungsunternehmen ausfüllen lassen.

4.2 Bestand für Sie vor dem 10.12.1998 eine Zusage über eine betriebliche Altersversorgung?

nein  ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen.

4.3 Haben Sie vor dem 10.12.1998 eine vergleichbare Form der Vorsorge betrieben, d.h. sind Sie seitdem Inhaber von Vermögenswerten oder sind Sie vertragliche Verpflichtungen zur Ansparung von Vermögen eingegangen?

nein  ja, bitte reichen Sie Nachweise ein.

4.4 Soll für die Prüfung, ob Ihre Aufwendungen für die Altersvorsorge dem in der gesetzlichen Rentenversicherung ansonsten zu zahlenden Beitrag entsprechen, nicht der Regelbeitrag, sondern der Ihrem Arbeitseinkommen des Jahres 1998 entsprechende niedrigere Beitrag berücksichtigt werden?

nein  ja, bitte zur Bestimmung des Arbeitseinkommens den Einkommensteuerbescheid für das Jahr 1998 beifügen.

(21) Hier gehört der Hinweis aus (2) und (3) hin!

### 5 Erklärung

Ich beantrage die Befreiung von der Versicherungspflicht als Selbständiger ab Eintritt der Versicherungspflicht und versichere, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

22 Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

(22) Welchen Unterschied macht es, wo ein Formular ausgefüllt wurde? Paris – Rom – London – Posemuckel?